



Mini Sing: Eine begeisterte Schar von Kindern drückt sich in einem Projekt des Ten Sing Werdenberg auf verschiedene Arten aus: Tanzen, singen, musizieren und Theater spielen.

Bild: OO

Mini Sing – eine Idee aus Norwegen

Kinder singen, tanzen, musizieren und spielen Theater

rb.- Mini Sing ist ein Projekt des Ten Sing Werdenberg, geben die Initianten Edith und Hanspeter Vetsch aus Buchs Auskunft. Beides sind Arbeitsgebiete des CEVI, des christlichen Vereins junger Menschen. Vor mehr als 15 Jahren wurde der Ten Sing Werdenberg gestartet. Lange Zeit war diese Art Jugendarbeit sehr beliebt und die jährlichen Konzerte fanden grossen Anklang. Im Moment finden jedoch bei uns keine Ten Sing-Gruppenaktivitäten mehr statt. Die Ten Sing-Verantwortlichen suchen nach neuen Möglichkeiten, Jugendliche für sinnvolle Freizeitaktivitäten zu begeistern. Mit Mini Sing starteten sie ein Ten Sing-ähnliches Angebot für eine neue Altersstufe. Wie schon beim Ten Sing, kommt auch beim Mini Sing die Idee aus Norwegen. Mini Sing ist ein kreativ-musikalisches Angebot für Schüler/innen von ca. 8 bis 14 Jahren. Die Schwerpunkte liegen beim Singen,

Tanzen, Theaterspielen und Musizieren. Ziel ist die Gemeinschaft der Schüler/innen untereinander und mit den Leiter/innen. Auf dieser Basis wird der christliche Glaube gelebt und verkündet. Mini Sing soll jeweils als Projekt stattfinden. Das bedeutet, dass für einen bestimmten Anlass über eine beschränkte Zeit hinweg geübt wird.

Begeisterung durch fetzige Lieder und «Ohrwürmer»

«Du bisch und blibsch eimolig, niemert lacht wie du, einzigartig uf dä Welt, eimolig», so tönte es jeweils am Montagabend im Mai, wenn der Mini Sing Werdenberg übte. Dem Dirigenten Alex Schwendener gelang es, die ca. 35 Sänger/innen zu begeistern. Einzelne von ihnen machten ihre ersten Versuche am Mikrophon und singen solo. Die fetzigen Lieder der deutschen Liedermacher Hella Heizmann

und Daniel Kallauch wurden zu Ohrwürmern. Während einem kurzen Input besuchte Dr. Knoll jeweils die fröhliche Schar. Er ist auf der Suche nach dem Glück und die Schüler/innen sollten ihm dabei helfen. – Die älteren Mädchen blieben jeweils länger und studierten mit Natalia Dürlewanger einen Tanz ein. Der Höhepunkt dieses Projekts werden die beiden Familiengottesdienste am nächsten Wochenende sein. Ob Klein oder Gross, alle sind herzlich willkommen. Am Samstag, 9. Juni, findet der Familiengottesdienst um 18.30 Uhr im Kirchgemeindesaal in Räfis statt. Danach besteht die Möglichkeit zum Grillplausch für alle Gottesdienstbesucher. Esswaren müssen selber mitgebracht werden, Getränke sind vorhanden. Am Sonntag, 10. Juni, um 18.30 Uhr, macht der Mini Sing im ökumenischen Familiengottesdienst in der reformierten Kirche in Grabs mit.